

Erfahrungsbericht Auslandspraktikum

Mein Praktikum hatte ich bei der Deutschen Handelskammer für Spanien (AHK Spanien) in Madrid absolviert, wo ich fünf Monate lang in der Abteilung für Kommunikation tätig war.

Während meines Auslandssemesters in Faro hatte ich mich für eine andere Stelle in der Kammer beworben, die zu dem Zeitpunkt bereits vergeben wurde. Glücklicherweise durfte ich mich dennoch auf eine der drei verbliebenen Stellen bewerben und entschied mich letztendlich für einen Praktikumsplatz in der Abteilung Kommunikation, da mir der Zeitraum, die Aufgabenbereiche und der Standort am meisten zusagten.



Die Bewerbung hatte ich auf Deutsch und auf Spanisch verschickt, worauf kurze Zeit später ein Telefongespräch, ebenfalls in beiden Sprachen, folgte. Trotz der Aufregung und der Schwierigkeit sich auf Spanisch auszudrücken, bekam ich am Ende die Zusage für das Praktikum und konnte darauffolgend alle notwendigen Vorbereitungen treffen.

Ich suchte gezielt nach einem mehrsprachigen Praktikum, welches ich vorzugsweise in einem deutschen Unternehmen realisieren wollte. Zum einen war es mir wichtig, meine verschiedenen Sprachkenntnisse zu vertiefen und zum anderen glaubte ich mich in Unternehmen mit einer deutschen Arbeitskultur besser zurecht zu finden. Darüber hinaus war es gar nicht so einfach, einen Praktikumsplatz in einer spanischen Firma zu bekommen. Mit der Handelskammer hatte ich für mich die optimale Entscheidung getroffen.

Meine Hauptaufgabe bestand vor allem darin, mich um die Internetseite der AHK Spanien zu kümmern und Inhalte mit Hilfe eines Online-Programms einzupflegen. Darunter fielen Nachrichten von Partnerfirmen, Pressemitteilungen – teils auch eigene, Fotos, Branchenberichte und die Präsentation von neu hinzugekommenen Mitgliedsunternehmen. Ein eigenes Projekt erhielt ich durch die Erstellung eines Artikels für die Rubrik „Panorama“ in der zweisprachigen Zeitschrift der Kammer „Economía Hispano-Alemana“, worin ich über ein touristisches Ziel in Spanien auf Deutsch berichten sollte. Für eine weitere Ausgabe der Zeitschrift durfte ich erneut einen Artikel, inklusive eines kleinen Interviews, verfassen und veröffentlichen.



Neben der alltäglichen Arbeit im Büro hatte ich auch bei einigen Events der AHK mitgewirkt und wurde zudem für die Rezeption zusammen mit den anderen Praktikanten eingesetzt. Die Teilnahme an der monatlichen Mitarbeiterbesprechung sowie die im Anschluss folgende Erstellung eines internen Newsletters zählten ebenfalls zu meinen Aufgaben. Insgesamt kann ich sagen, dass das Praktikum bei der Handelskammer eine sehr interessante und lehrreiche Erfahrung war, wodurch ich Einblicke in den deutsch-spanischen Markt gewinnen konnte. Der familiäre und freundliche Umgang unter den Mitarbeitern, die bilinguale Geschäftssprache und Vielfalt der Aufgaben sowie das schöne Madrid trugen zu einer unvergesslichen Praktikumszeit bei, die ich jederzeit in der gleichen Form wiederholen würde.